

Kurz über mich.

Meppen ist mein Zuhause. Hier bin ich aufgewachsen, hier lebe ich seit vielen Jahren mit meiner Familie, hier bin ich verwurzelt. Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und beruflich als Bereichsleiter für Personal, Einkauf und Disposition tätig. Privat reise ich gerne mit dem Motorrad, fahre Fahrrad, fieber mit dem SV Meppen und spiele gerne Doppelkopf. Außerdem engagiere ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich bei der Meppener Freilichtbühne, früher kurz auf der Bühne, heute an der Kasse.



- Erfahrung, die zählt.
- Seit 2021 im Stadtrat.
- Seit 4 Jahren Fraktionsvorsitzender.
- Unabhängig. Sachlich. Direkt.

Seit 2021 bin ich Mitglied im Meppener Stadtrat und seit vier Jahren Fraktionsvorsitzender. In dieser Zeit habe ich gelernt: Gute Kommunalpolitik entsteht nicht durch Parteiloskeln, sondern durch Zuhören, Nachfragen, klare Haltung und den Willen, Dinge tatsächlich zu verbessern. Mir geht es um sachliche Entscheidungen für Meppen.

Darauf können Sie sich verlassen:

Meine Haltung ist klar.
Ich entscheide unabhängig, frage kritisch nach und bleibe authentisch.

- Ich möchte weiter Verantwortung übernehmen.
- Gerne auch mal unbequem und mit eigenen Ideen.
- Immer authentisch und immer für die Sache – nicht für mein Profil, nicht für eine Partei.
- Für eine Politik, die zuhört, nachfragt und Meppen pragmatisch voranbringt.
- Mehr machen – weniger reden.

Am 13. September 2026:



Tobias Sedlatschek

Listenplatz 1
Wahlbereich West
UWG Meppen

Nicht links. Nicht rechts. Für Meppen.

Direkt. Unabhängig. Erfahren.

Ihr Tobias Sedlatschek



Kontakt:
Tobias Sedlatschek
E-Mail: Kontakt@tobias-sedlatschek.de
Mobil: 0160/98116316
Internet: www.tobias-sedlatschek.de
www.uwg-meppen.de



Tobias Sedlatschek
Für den Meppener Stadtrat
am 13. September 2026

Tobias Sedlatschek

Nicht links.
Nicht rechts.
Für Meppen.

Direkt. Unabhängig. Erfahren.



Wofür ich stehe

Sechs Grundsätze, die meine Arbeit im Stadtrat leiten: ohne Wenn und Aber.

➔ Lösungen statt Ideologie

Ich frage nicht, was das Parteibuch sagt, sondern was für Meppen funktioniert.

➔ Bürgernähe statt Parteidenken

Ich höre zu, bevor ich entscheide.
Im Verein, auf der Straße, am Gartenzaun.

➔ Transparenz & Kontrolle

Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein.
Für jeden Bürger, jederzeit.

➔ Solide Finanzen

Wir dürfen heute nicht ausgeben, was unsere Kinder nie zurückzahlen können.

➔ Verkehr mit Augenmaß

Autos, Fahrräder, Fußgänger, Busse.
Meppen braucht ein Miteinander statt Ideologie.

➔ Starke Innenstadt

Ein lebendiges Zentrum ist das Herz von Meppen.
Das verdient unsere vollste Aufmerksamkeit.

Meine Themen

Sechs Bereiche, in denen ich konkret etwas bewegen will.

➔ Finanzen & Kontrolle

Der städtische Haushalt gehört den Bürgern, nicht der Verwaltung. Ich prüfe jede größere Ausgabe kritisch und setze mich für einen Haushalt ein, der auch in zehn Jahren noch trägt.

- Konsequente Prüfung von Großprojekten vor der Freigabe: Keine Schulden ohne klaren Gegenwert
- Verständliche Haushaltsberichte für alle Bürger

➔ Verwaltung & Digitalisierung

Ein Behördengang sollte nicht mehr Zeit kosten als der eigentliche Anlass. Digitale Prozesse entlasten Bürger und Mitarbeitende gleichermaßen.

- Online-Anträge für die häufigsten Bürgerdienste.
- Digitalisierung als Entlastung, nicht als Selbstzweck, ohne ältere Generationen zu vergessen.

➔ Innenstadt & Stadtteile

Eine starke Innenstadt und lebendige Stadtteile gehören zusammen.

- Sauberkeit, Leerstände und Aufenthaltsqualität müssen konsequent weiterentwickelt werden.
- Die Wohlfühlatmosphäre für Plätze, Grünflächen und die Fußgängerzone weiter steigern.

➔ Verkehr

Meppen braucht keine Verkehrsideologie, sondern praktikable Lösungen für alle: Autofahrer, Fahrradfahrer, Fußgänger und den ÖPNV – gleichberechtigt.

- Sichere Schulwege mit Priorität.
- Parkraum und Radwege realistisch planen.
- Radwege dort, wo sie wirklich genutzt werden.

➔ Wohnen & Familien

Ausreichend Wohnraum entscheidet, ob junge Familien in Meppen bleiben oder wegziehen.

- Bauflächen zügig und planbar ausweisen.
- Betreuungsangebote mit dem Wohnungsbau mitdenken.
- Generationengerechte Quartiere: Umzugsketten fördern.

➔ Wirtschaft

Wer Arbeitsplätze schafft, braucht eine Stadt, die ermöglicht. Vollgas statt Bremse. Genehmigungen müssen schnellstens erteilt werden.

- Schnelle, verlässliche Genehmigungsverfahren.
- Gewerbeflächen und Ansiedlungen visionärer entwickeln.

